

David Zeisel konzentriert sich auf den Zehnkampf



Leichtathlet David Zeisel freute sich über die Auszeichnung, die Sponsor Georg Schneider ihm überreichte.

FOTO: Jochen Emde

Voerde. Der 15-jährige Leichtathlet der SV 08/29 Friedrichsfeld wurde mit dem Voerder Sportpreis des Monats ausgezeichnet.

David Zeisel heißt der Gewinner des Sportpreises der Stadt Voerde im Oktober. Der 15-jährige Leichtathlet der SV 08/29 Friedrichsfeld erhielt den Preis vom Stadtsportverband für seine Erfolge auf regionaler und überregionaler Ebene.

Im Rahmen einer Feierstunde erhielt David Zeisel aus der Hand von Sponsor Georg Schneider einen Scheck über 500 Euro. Alle Anwesenden interessierten sich brennend, was er denn nun mit dem Geld anstellen würde. Der 15-Jährige zögerte nicht lange: "Erst mal lade ich meine Trainerinnen Anja und Bärbel zum Essen ein." Aber es wird sicher auch noch das eine oder andere Paar Spikes drin sein.

Dabei hatte David Zeisel zu Beginn seiner sportlichen Laufbahn gar nichts von der Leichtathletik wissen wollen. Er begann mit dem Fußball. "Meine Eltern haben bei mir als Fußballer kein Potenzial gesehen und mich zur Leichtathletik gebracht", erinnert sich der Preisträger mit einem Lächeln an seine Anfänge. Der Wechsel erfolgte im zarten Alter von sechs Jahren. Damals wie heute heißt seine Trainerin Anja Möhle. Auf die Frage, was David als Athleten besonders auszeichnet, hat Möhle eine präzise Antwort parat: "Er arbeitet sehr diszipliniert und hat sich vor allem in den letzten beiden Jahren enorm gesteigert."

Die harte Arbeit spiegelt sich in Erfolgen wider. Der Schüler der Ernst-Barlach-Gesamtschule ist Mehrkämpfer und startet in der Altersklasse M15 aktuell als Neunkämpfer. In diesem Jahr konnte er sich durch Erfolge bei den Kreis- und Nordrheinmeisterschaften für die NRW-Meisterschaften in Wattenscheid qualifizieren. Dort wurde Zeisel Zwölfter im Hochsprung, beim Dreisprung sprang er nur knapp am Treppchen vorbei und belegte den vierten Platz.

Beim Neunkampf tritt David Zeisel in den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung, 100 Meter, 80 Meter Hürden, Speerwurf, Diskus, Kugelstoßen, Stabhochsprung und 1000 Meter an. Im kommenden Jahr startet der Preisträger bei der U18 als Zehnkämpfer, dann kommt noch der 400-Meter-Lauf dazu. Auch für die neue Saison hat Zeisel schon ein Ziel vor Augen: "Ich möchte im kommenden Jahr beim Zehnkampf die 5500 Punkte knacken." Um seine Ziele zu erreichen, arbeitet der 15-Jährige fast täglich. Gemeinsam mit Übungsleiterin Anja Möhle trainiert Zeisel vier- bis fünfmal wöchentlich. Dabei ist den beiden das Training im Sommer lieber: "In der Halle haben wir nicht so viele Möglichkeiten. In diesem Jahr konnten wir in Oberhausen Stabhochsprung trainieren und hoffen, bald auch einmal wöchentlich nach Wesel zu können. Im Winter kommt es auch öfter vor, dass wir Trainingseinheiten ins Fitnessstudio verlegen und da an Davids körperlichen Fähigkeiten arbeiten."

Die Hallensaison ist für Zeisel und Trainerin Möhle auch eher zweitrangig: "Wir nutzen den gesamten Winter meist zum Training, die Bedingungen sind im Sommer einfach besser, deshalb ist die Hallensaison für uns eher ein verbessertes Training."

In den Herbstferien will David Zeisel aber erst mal eine Trainingspause einlegen und danach wieder voll angreifen. Auf optimale Trainingsbedingungen bei 08/29 muss Zeisel noch etwas warten. Der Umbau der Sportanlage am Tannenbusch wird mindestens noch ein Jahr dauern. Die Vorfreude auf die neue Anlage ist aber schon groß: "Wir hoffen, dass alles pünktlich fertig wird und wir dann auf der heimischen Anlage verbesserte Trainingsbedingungen haben."

(che)